

Inklusionskicker des Pilgerhauses erfolgreich

Medaillen beim Special-Olympics-Turnier

(pm/red). Bereits zum 6. Mal in Folge veranstaltete die TSG 1899 Hoffenheim-Akademie gemeinsam mit „Anpfiff ins Leben“ und Special Olympics Baden-Württemberg das „Unified-Landesfinale“, auch Weinheimer Kicker waren dabei.

18 sogenannte „Mix-Teams“, bestehend aus Spielern mit und ohne „Handicap“, gingen an den Start und zeigten in Teams mit sieben Spielerinnen und Spielern über zwei Tage hinweg am Dietmar-Hopp-Stadion „Fußball der guten Laune“. Aus Weinheim rollten zwei Kleinbusse gen Hoffenheim, bestückt mit Inklusionskickern der hiesigen Behinderteneinrichtung und Spielern der TSG Lützel-sachsen. Nach einer emotionalen Eröffnungsfeier inklusive olympischem Eid und Fackelträgern begann die Vorrunde, in der sich die Weinheimer Kicker von Spiel zu Spiel steigerten. Unter den Augen der beiden Coaches Bernd Pfliegensdörfer und Bernd Wehrich präsentierten sie sich als echte Einheit und ließen in den

„Endspielen“ so gut wie nichts anbrennen. Spannung pur hieß es bis zur letzten Spielminute, in der die „1899er-Handicaps“, dem zwei Spieler vom Pilgerhaus angehörten, in ihrer Gruppe kurz vor Abpfiff den Ausgleich kassierten und somit Gold knapp verpassten, aber Silber erkämpften. Das durften die Lützel-sachsener Spieler von „FußBALL-INKLUSIV“ nach ihrer Finalrunde in Empfang nehmen, nachdem sie die Vorjahressieger „Unicorns Wilhelmsdorf“ mit 4:1 besiegt hatten. In Erinnerung wird der Überraschungsbesuch des gesamten Profikaders der U23 bleiben, der die rund 200 Athleten mit einem „Show-Training & Einlagenspiel“ unterhalten wollte. Nachdem der Turnierbetrieb hierfür unterbrochen wurde, organisierte Fußball-Koordinator Charly Mildemberger spontan zwei gemischte Teams aus U23-Profis und den Handicaps des im Pilgerhaus ansässigen Hoffenheim-Fanclubs. Somit hatten die „Jung-Profis“ erstmals die Gelegenheit, selbst als „Unified-Partner“ zu fungieren und lieferten

unter den Augen ihres Coaches Marco Wildersinn eine Trainingseinheit ab, die viele Fußballherzen höher schlagen ließ. Im Anschluss wurden noch Foto- und Autogramm-wünsche erfüllt, bevor das Turnier bei zunehmendem Regen fortgesetzt wurde. Rechtzeitig zur großen Siegerehrung zeigte sich dann am Nachmittag wieder die Sonne und verlieh dem Medaillenregen entsprechenden Glanz. „Ihr seid alle Sieger“, lobte Hoffes Stadionsprecher die erschöpften, aber glücklichen Athleten und ihre Unified-Partner, die schließ-

lich gemeinsam das „Olympische Feuer“ auspusteten und mit den Klängen der „Special Olympics Hymne“ ihre Heimreise antraten.

i

Wer Spaß am Fußballspielen oder Interesse am Projekt „FußBALL-INKLUSIV“ hat, kann sich per E-Mail informieren bei mildenberger@pilgerhaus.de oder freitagnachmittags um 17 Uhr einfach mal bei der TSG Lützel-sachsen vorbeischaun.



Die Kicker freuten sich über Gold und Silber beim Special Olympics-Turnier.
Foto: Pilgerhaus